

Top 5: Shoppingcenter

14.04.2026 / Österreich / Karin Bornett

BEST OF



Wenn der Einkaufsbummel zum Erlebnisausflug wird – unsere Auswahl der besten Shoppingpaläste bietet spannende Architektur, Wohlfühlambiente und Entertainment.

5. Harrods London

Harrods in London wurde 1849 ursprünglich als Lebensmittelgeschäft gegründet. Heute zählt das Kaufhaus zu den berühmtesten Shoppingpalästen der Welt. Südlich des Hyde Parks, im Stadtteil Knightsbridge, finden hier sämtliche renommierte Luxusmarken, einen Beauty Salon, Restaurants und verschiedene Delikatessenhändlerinnen und -händler eine pompöse Bühne für ihre Angebote und Waren. Das heutige Gebäude im Beaux-Art-Stil wurde vom Architekt Charles William Stephens geplant und von 1901 bis 1905 errichtet – inklusive erster elektrischer Rolltreppe in London. Die Fassade aus Terrakotta mit aufwendigem Stuck und eine hochwertige Innenausstattung mit Marmorböden und Deckenfresken repräsentieren Reichtum und Luxus – ein exklusives Einkaufserlebnis.

4. MyZeil Frankfurt

Mit 77.000 m² Gesamtfläche ist das *MyZeil* in der City von Frankfurt am Main zwar vergleichsweise klein, insbesondere seine Architektur macht das Einkaufszentrum aber zu einem besonderen Shoppingpalast. Der italienische Architekt Massimiliano Fuksas zieht mit seiner Konstruktion aus rund 3.200 dreieckigen Glaselementen die Passantinnen und Passanten geradezu in die Mall hinein. Die Tragwerksplanung der Stahl-Glaskonstruktion kommt vom

Ingenieurbüro *Knippers Helbig*. Auch Nachhaltigkeit war bei den Planungen von 2008 wichtig. So wird Regenwasser vom rund 6.000 m² großen Dach gesammelt und als Brauchwasser genutzt. Insgesamt lässt das sechsstöckige *MyZeil* mit seinen fast 100 Geschäften, zahlreichen Restaurants, einem Fitnesscenter und Parkhaus mitten im Herzen Frankfurts keine Wünsche offen.

3. Galeries Lafayette Paris

Die französische Warenhauskette *Galeries Lafayette* ist weltweit an 65 Standorten vertreten. Ein wahrer Palast ist das Stammhaus in Paris. Die Galeriehalle im Jugendstil mit seiner imposanten, farbigen Glaskuppel wurde am 8. Oktober 1912 eröffnet. Der Gebäudekomplex aus armerter Betonskelettbauweise umfasst heute eine Verkaufsfläche von 68.000 m² und beherbergt sechs Restaurants. Täglich sollen nach offiziellen Angaben rund

60.000 Menschen den exquisiten Shoppingpalast besuchen. Fürs kleinere Budget lassen sich hier zwischen Luxusmarken und Designer-Boutiquen auch leistbare Kleinigkeiten und Andenken finden. Ein Bummel unter der riesigen Glaskuppel zwischen den pompösen Galerien ist gratis - aber sicher nicht umsonst.

2. ASE Mall Baoshan Shanghai

Die *ASE Mall Baoshan* in Shanghai umfasst 175.000 m² und wurde im Dezember 2021 eröffnet. Die vier oberirdischen Stockwerke wurden in neun Blöcken angeordnet, sodass sie einen großzügigen Innenhof bilden. Der Hof sowie alle öffentlichen Innenflächen und die Fassade des Einkaufszentrums wurden von Chapman Taylor entworfen. Die Gestaltung, die vor allem durch die Lichtspiele der flächigen LED-Beleuchtung auffällt, soll „die Lebendigkeit und Energie traditioneller, langjähriger asiatischer Geschäftsumgebungen“ einfangen, heißt es aus dem Büro Chapman Taylor. Mit seinem erlebnisorientierten Shopping- und Freizeitangebot ist die *ASE Mall Baoshan* ein moderner Shoppingpalast für jede Zielgruppe. Die Lichtspiele an der Fassade passend zu jeder Jahreszeit und ein durchdachtes Interiordesign machen den Einkaufsbummel in der zu einem ganz besonderen Erlebnis.

1. Emporia Malmö

Unsere Nummer Eins befindet sich in Malmö, Schweden: Das *Emporia* von Architekt Gert Wingårdh vom *Wingårdh Arkitektkontor* wurde 2012 eröffnet. Das Gebäude erhielt die BREEAM-Umweltzertifizierung für nachhaltiges Gebäudedesign und den ersten Preis für das beste Einkaufszentrum beim *World Architecture Festival 2013*. Auf einer Gesamtfläche von 93.000 m² befinden sich mehr als 200 Shops. Beeindruckend ist die öffentlich zugängliche und begrünte Dachfläche inklusive Dachterrasse, die mit 27.000 m² fast so groß ist wie vier Fußballfelder. Die Fassade spiegelt mit ihren geschwungenen

Formen das organische Interiordesign wider. Farblich thematisierte Bereiche im Inneren - wie Meer, Wald und Bernstein - erleichtern die Orientierung und sollen das Wohlbefinden stärken. Für mehr Behaglichkeit sorgen auch das eigens kreierte Sounddesign des Gebäudes und verschiedene Klanglandschaften, die von der *Radja Sound Design Agency* entwickelt wurden. Damit ist das schwedische *Emporia* in Sachen Architektur, Wohlfühlatmosphäre und Nachhaltigkeit definitiv unsere Nummer eins.

Shoppingcenter powered by PORR

Die PORR ist als eines der führenden Bauunternehmen Europas natürlich auch eine Spezialistin, wenn es um die Planung und den Bau von Shoppingpalästen geht. Alle Infos, Ansprechpersonen und Referenzen finden Sie hier.

[Zu unseren Einkaufszentren](#)